

GSV-Vertreter stellten Stärke eindrucksvoll unter Beweis

Herbstschwimmen des MTV 1846 mit 591 Einzelmeldungen — Erfreuliche Aufwärtsentwicklung bei Veranstalterverein

(tw) Mit stattlichen 591 Einzelmeldungen aus insgesamt zwölf Vereinen des heimischen Bezirkes erreichte das 8. Gießener Herbstschwimmen des MTV 1846 am vergangenen Sonntag seinen bisherigen sportlichen Höhepunkt. Bei einem insgesamt sehr ansprechenden Leistungsniveau setzten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer des Gießener Schwimmvereins diesmal mit stattlichen 40 Siegen vor dem SC Wetzlar Swimming (27) und dem MTV 1846 (11) eindrucksvoll an die Spitze der Vereinswertung und stellten erneut ihre derzeitige Leistungsstärke eindrucksvoll unter Beweis.

Eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung gegenüber dem Vorjahr hatten die Schwimmerinnen und Schwimmer des MTV 1846 zu verzeichnen. Gerieten sie noch bei den vergangenen Meisterschaften mit lediglich fünf Einzelsiegen recht unglücklich zwischen die Fronten von SC Wetzlar Swimming und GSV, so gelang ihnen diesmal mit elf Siegen ein durchaus respektables Ergebnis. Besonders bei den jüngeren Jahrgängen konnten Thomas Preiß (68, 100 m Rücken 1:50,7), Silke Bundesmann (70, 50 m Freistil: 0:53,8) und Sabine Ulrich (71, 50 m Brust: 1:00,6) mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen. Bei den älteren Jahrgängen zeigte sich vor allem Dagmar Kraft mit drei Einzelsiegen bei guten Leistungen von ihrer leistungsstarken Seite.

Bei den Schwimmerinnen des GSV garantierten die Namen von Nicole Müller, Birgit Löbsack, Sabine Kröck und Heidrun Röseler für Qualität und eine reiche Medaillenausbeute. Ihre Erstplacierungen konnten lediglich von der Konkurrenz aus dem eigenen Lager ernsthaft ge-

fährdet werden. Doch auch im Lager der Jüngsten waren gute Leistungen der GSV-Schwimmerinnen keine Seltenheit und schickten sich mit Cornelia Kammler (68, 100 m Rücken 1:44,3) und Ulrike sowie Gisela Golf (72, 50 m Brust: 1:25,5; 73, 50 m Brust 2:08,7) hoffnungsvolle Talente an, in die Fußstapfen der Größeren zu treten. Bei dem Nachwuchs der Jungen zogen vor allem Dirk Heil (69, 50 m Brust: 0:58,5), Dirk Schomber (70, 50 m Brust 1:07,8) und Stefan Schenk (67, 100 m Brust: 1:42,6) mit guten Placierungen die Aufmerksamkeit auf sich. In den älteren Jahrgängen präsentierten sich vor allem Michael und Christopher Urra neben Jürgen Faust und Volker Rautenstrauch mit insgesamt 13 Meistertiteln von ihrer gewohnt erfolgreichen Seite. Für größere Aufgaben in der Zukunft empfahl sich diesmal im Jahrgang 1962 Joachim Waas, der mit ganz ausgezeichneten 1:18,6 Min. über 100 m Brust persönliche Bestzeit schwamm und sogar seinem Vereinskameraden Frank Hasselberg (1:19,2) das Nachsehen gab.

Schwimmfest des MTV 1846 in Zahlen

Jungen

100 m Rücken: 1. Michael Urra (59, GSV) 1:10,6; 1. Hauke Becker (61, GSV) 1:17,1; 1. Jürgen Faust (62, GSV) 1:22,4; 1. Christopher Urra (63, GSV) 1:10,5; 3. Ralf Jaschok (63, GSV) 1:28,7; 2. Stefan Bender (65, GSV) 1:24,2; 3. Carsten Welmar (65, MTV) 1:29,2; 4. Thomas Kammler (67, GSV) 1:37,5; 6. Hartmut Jaschok (67, GSV) 1:52,7; 1. Thomas Preiß (68, MTV) 1:50,7; 2. Michael Rosenkranz (68, MTV) 1:59,5.

50 m Brust: 4. Dirk Heil (69, GSV) 0:58,5; 3. Dirk Schomber (70, GSV) 1:07,8.

50 m Delphin: 3. Sascha Graulich (69, MTV) 0:50,9.

100 m Delphin: 1. Andreas Kröhl (61, GSV) 1:08,2; 1. Jürgen Faust (62, GSV) 1:17,7; 1. Christopher Urra (63, GSV) 1:08,7; 1. Ralf Valentin (64, GSV) 1:38,0; 2. Volker Rautenstrauch (65, GSV) 1:17,0; 3. Thomas Zaborowski (66, GSV) 1:38,3; 4. Thomas Kammler (67, GSV) 1:54,6; 5. Hartmut Jaschok (67, GSV) 1:54,8; 6. Stefan Schenk (67, GSV) 2:28,7.

50 m Freistil: 3. Sascha Graulich (69, MTV) 0:41,0; 4. Lautaro Silva (69, GSV) 0:46,0; 5. Dirk Heil (69, GSV) 0:48,4; 3. Nicola Stoyanow (70,

6. Rainer Hartel (68, MTV) 1:46,7; 8. Michael Rosenkranz (68, MTV) 2:04,5.

200 m Lagen: 1. Michael Urra (59, GSV) 2:36,2; 1. Jörg Heilmann (60, GSV) 2:42,8; 1. Andreas Kröhl (61, GSV) 2:36,6; 4. Hauke Becker (61, GSV) 3:00,5; 1. Joachim Waas (62, GSV) 2:40,7; 2. Frank Hasselberg (62, GSV) 2:41,6; 6. Joachim Lattke (62, GSV) 3:25,4; 1. Christopher Urra (63, GSV) 2:40,6; 5. Eike Faust (63, GSV) 3:00,1; 6. Ralf Jaschok (63, GSV) 3:02,6; 7. Thomas Zaborowski (63, GSV) 3:21,1; 1. Volker Rautenstrauch (65, GSV) 2:52,8; 3. Harald Tölle (65, GSV) 3:33,4; 6. Hartmut Jaschok (67, GSV) 3:57,9.

Mädchen

100 m Rücken: 1. Dagmar Kraft (60, MTV) 1:28,2; 1. Nicole Müller (64, GSV) 1:21,4; 1. Heidrun Röseler (66, GSV) 1:25,6; 3. Michaela Tussing (66, GSV) 1:31,0; 4. Heike Büttner (66, MTV) 1:34,1; Susanne Misof (66, GSV) 1:38,6; 7. Katja Verago (66, GSV) 1:39,6; 9. Angelika Ruprich (66, GSV) 1:45,6; 3. Anette Lehne (67, GSV) 1:41,2; Cornelia Kammler (68, GSV) 1:44,8.

50 m Brust: 3. Silke Bundesmann (70, MTV) 1:13,9; 1. Sabine Ulrich (71, MTV) 1:00,6; 1. Ulrike Golf (72, GSV) 1:25,5; Gisela Golf (73, GSV) 2:08,7.

100 m Brust: 1. Sabine Kröck (64, GSV) 1:25,9; 1. Birgit Löbsack (65, GSV) 1:24,9; 2. Ariane Schäfer (65, GSV) 1:30,3; 1. Heidrun Röseler (66, GSV) 1:29,9; 3. Claudia Bayer (66, GSV) 1:32,9; 2. Diana Müller (68, GSV) 1:49,91; 3. Nicole Gnau (68, GSV) 1:51,1.

100 m Delphin: 1. Sabine Kröck (64, GSV) 1:30,2; 2. Nicole Müller (64, GSV) 1:30,9; 1. Birgit Löbsack (65, GSV) 1:31,6; 2. Michaela Tussing (66, GSV) 1:38,5; 3. Katja Verago (66, GSV) 1:54,8; 3. Heike Büttner (67, MTV) 1:55,7.

50 m Freistil: 1. Silke Bundesmann (70, MTV) 0:53,8.

100 m Freistil: 1. Dagmar Kraft (60, MTV) 1:19,2; 1. Nicole Müller (64, GSV) 1:10,8; 1. Birgit Löbsack (65, GSV) 1:15,3; 1. Michaela Tussing (66, GSV) 1:15,2; 2. Heidrun Röseler (66, GSV) 1:17,4; 2. Anette Lehne (67, GSV) 1:25,5; 2. Cornelia Kammler (68, GSV) 1:31,0.

200 m Lagen: 1. Dagmar Kraft (60, MTV) 3:18,7; 1. Nicole Müller (64, GSV) 3:20,0; 1. Heidi Tölle